

Ich kann mehr. Roggen auch.

Roggen in der Rinderfütterung

ZUKUNFT SÄEN
SEIT 1856

KWS



Hybridroggen – ein hochwertiges und kostengünstiges Futtermittel!

Mit Hilfe des Roggeneinsatzes in Ihrem Futter können Sie die Kosten senken und Ihre Rentabilität im Stall erhöhen!

Aufgrund der hohen Stickstoff- und Wassereffizienz und der Robustheit des Hybridroggens lassen sich höchste Erträge auf leichten bis mittleren Böden zu niedrigen Kosten erzielen. Jeder Milchvieh-Betrieb kann durch den Anbau von Hohertragsorten und deren innerbetrieblicher Verwertung Futterkosten sparen.

Ergebnisübersicht von Fütterungsversuchen mit Roggen

Autor	Roggen
Mahlkow LWK SH, 2005	0 kg 4,8 kg
Preißinger LfL Bayern, 2003	0 kg 1,9 kg 3,8 kg
Preißinger LfL Bayern, 2003	30 % 60 %



Laut Empfehlung der DLG kann Roggen bis zu 50 % in der Schweinemast und bis zu 4 kg pro Tag bzw. 40 % im Kraftfutter in der Milchviehfütterung eingesetzt werden.

Neben den wirtschaftlichen Aspekten ist Roggen ein gesundes und nachhaltiges Futtermittel.



Dank der in Deutschland überwiegend angebauten Hybridsorten mit POLLENPLUS®-Technologie ist das Mutterkornrisiko spürbar verringert worden.

in der Milchviehfütterung

Milchleistung (kg/Tag) ECM	Fett/Protein (%)	Zellzahlen (t/ml)
36,1	3,97 / 3,36	137
36,2	4,23 / 3,39	174
24,9	4,29 / 3,78	–
25,0	4,13 / 3,79	–
24,7	4,07 / 3,70	–
27,4	4,00 / 3,45	201
27,1	4,10 / 3,47	223



” Roggen kann in der Milchkuhfütterung als alleinige Getreidekomponente unter Berücksichtigung der Rationsgestaltung und Rationseckparameter eingesetzt werden. Stoffwechselphysiologisch gibt es keinen Unterschied, ob Weizen oder Roggen in der Ration eingesetzt wird. Insofern werden durch den Einsatz von Roggen (ohne Mutterkorn) im Vergleich zu Weizen weder Tiergesundheit, noch Futteraufnahme oder Leistungsparameter der Kühe beeinträchtigt.



Prof. Katrin Mahlkow-Nerge
Fachhochschule Kiel,
Fachbereich Agrarwirtschaft



620 Milchkühe
Holstein Friesian
10.097 kg Milchleistung
mit 4,08 % Fett und
3,45 % Protein

” Der Roggenanteil in der TMR variiert zwischen 2,5 - 4,2 kg Roggen/ melkende Kuh und Tag in Abhängigkeit von den Rationskomponenten, der Leistung und dem Laktationsstadium der Kuhgruppen. Auch zur Vorbereitung auf das Kalben und die neue Laktation werden 0,5 - 1,0 kg Roggen in die Futtermischung aufgenommen. Der Kuhbestand wird bereits über 10 Jahre mit Roggen als Getreideanteil im Leistungsfutter versorgt bei hohen Leistungen und einem guten Gesundheitszustand.

Mario Schwanke – Vorstandsvorsitzender
JAG-Jüterboger Agrargenossenschaft eG, Jüterbog



Welche Einsatzmenge empfiehlt die Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft (DLG)?

Einsatzempfehlung für Roggen in der Rinderfütterung

	bis zu ... % Roggen in der Ration
Kälber	0 im Starterfutter 5 - 8 im Kälberaufzuchtfutter ¹⁾
Aufzuchtrinder	40 im Kraftfutter
Mastrinder	20 im Kraftfutter (max. 1,0 kg Roggen/Tag)
Milchkühe	40 im Kraftfutter (max. 4,0 kg Roggen/Tag)

1) Höhere Werte lassen sich zzt. wegen fehlender Versuchsergebnisse nicht absichern. (DLG 2006)



Roggen – eine gesunde Futterkomponente!

Ihre Vorteile von Roggen in der Rinderfütterung:

- Hoher Energiegehalt (NEL) per ha
- Hoher Gehalt an nutzbarem Rohprotein
- Geringe Produktionskosten
- Multifunktionaler Einsatz als Körnerroggen, Grünschnittroggen und Roggen GPS
- Verringertes Mutterkornrisiko durch POLLENPLUS®-Technologie
- Hohe Stickstoffeffizienz



Durch die Reduktion der Futterkosten kann die Wirtschaftlichkeit erhöht werden!

Weitere Informationen finden
Sie unter: **www.kws.de/getreide**

KWS LOCHOW GMBH

Ferdinand-von-Lochow-Straße 5

29303 Bergen

Telefon: 05051 477-0

E-Mail: getreide@kws.com

www.kws.de/getreide

Stand 09/2015